

TÜMPEL

SCHWEIZ 2023 | EVA RUST, LENA VON DÖHREN | ANIMATIONSFILM | 8'30 MIN



Themen

Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Zusammenhalt

Inhalt

Durch einen Möwenangriff verliert der kleine Hering seinen Schwarm. Im Meer trifft er auf andere Meeresbewohner und gemeinsam wagen sie schließlich den Kampf gegen die Möwe.

Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Was passiert dem kleinen Hering zu Beginn des Films? Antwort: Sein Schwarm wird von Möwen attackiert und er muss alleine flüchten.
- Wie geht es dem Hering auf seiner Flucht?
Antwort: Er fühlt sich ängstlich und einsam, da er seinen Schwarm verloren hat.
- Wie versucht der kleine Hering neue Freunde zu finden?
Antwort: Er versucht, die ängstlichen Muscheln mit Humor aufzumuntern, indem er ein paar Mal laut pupst.
- Wie kämpfen die Tiere zusammen gegen die hungrige Möwe?
Antwort: Sie nutzen ihre gemeinsamen Stärken z.B. der kleine Hering lenkt den Räuber ab, der Seestern wirft mit Muscheln, der Tintenfisch feuert Tinte etc.

- Wer hat am Ende gewonnen?
Antwort: Die Meerestiere jagen die Möwe gemeinsam in die Flucht.
- Wie geht es dem kleinen Hering am Ende des Films?
Antwort: Er hat neue Freunde gefunden und findet zurück zu seinem Schwarm.
- Was ist der Kern oder die Pointe der Geschichte?
Antwort: Wenn sich viele Tiere zusammenschließen, auch wenn diese noch so klein sind, können sie sich gegen einen größeren und vermeintlich stärkeren Gegner zur Wehr setzen.

Zuhör-Übung: Filmmusik und Geräusche

- In dem Film gibt es keine Sprache, wie kommunizieren die Tiere unter Wasser?
Antwort: über Töne und Geräusche. Alle Tiere sprechen ihre eigene Sprache bzw. haben eigene Geräusche, über die sie kommunizieren. Erst als sich die Meeresbewohner und der kleine Fisch langsam einander annähern, entsteht eine gemeinsame Kommunikation und sie können sich trotz unterschiedlicher Sprachen verstehen.
- An welche Geräusche erinnert ihr euch noch aus dem Film?
Antwort: Geschrei der Möwen, Wasser plätschern, Krebs, Steine, Sand, lachende Muscheln.
- Womit musizieren die Unterwassertiere und welche Instrumente könnt ihr hören?
Antwort: Trompeten, Blasmusik, Xylophon, singende Säge, Oboe, Kontrabass.
- Wie unterstützt die Musik das Filmgeschehen? Wie klingt sie?
Antwort: Die Musik wird gezielt zur Begleitung der Geschichte eingesetzt. Wir hören gut gelaunte Marschmusik als der Heringsschwarm durch das Meer zieht, beim Angriff der Möwen verstummt die Musik ganz plötzlich und man hört nur das Jagdgeschrei der Möwen. Es ist beunruhigend still, als der kleine Hering alleine umher schwimmt. Die ängstliche Stimmung wird durch einzelne fremde Geräusche wie z.B. das Scheren Klappern des Krebses verstärkt. Erst als die Meeresbewohner sich dem kleinen Hering annähern, entsteht langsam ein neues Musikstück durch die gemeinsamen Geräusche der Tiere. Als die Möwe am Meeresgrund auf Jagd geht, hören wir schnelle, tiefe Kontrabassmusik, die die gefährliche Stimmung untermalt. Erst als der Kampf gewonnen, die Gefahr vorüber und der kleine Hering seinen Schwarm wieder findet, setzt wieder die beschwingte Marschmusik ein.

Anstoß für Gespräch und Gestaltungsaufgabe: Baue ein Wasserxylophon

Der Film kann Anstoß geben, sich genauer mit Musikinstrumenten zu beschäftigen, insbesondere mit Schlag- bzw. Perkussionsinstrumenten.

- Welche Schlaginstrumente kennen die Kinder?
- Wo kommt das Xylophon im Film vor und wer spielt es?
Antwort: Der Seestern spielt auf den Muscheln, die an den Felsen sitzen.

Für die weitere Beschäftigung zum Thema Instrumente: Die Kinder können ein Wasserxylophon bauen, damit selbst Musik machen und mit verschiedenen Tönen experimentieren.

<https://montessoriselbstgemacht.wordpress.com/2011/09/19/ein-wasserxylophon/>